

Schriftliche Frage Nr. 174 vom 10. April 2017 von Herrn Balter an Herrn Ministerpräsidenten Paasch zum Titel der Kampagne „Arbeiten in und für Ostbelgien“¹

Frage

Mein Augenmerk ist durch vermehrtes Werben für die Kampagne „Arbeiten in und für Ostbelgien“ im *Kurier Journal*, als auch auf der Internetseite *Ostbelgienlive*, besonders auf den Titel dieser Kampagne, bei der es sich um einen Informationsabend für Studenten handelt, gelenkt worden. U.a. scheint besonders der Term „für“ bei dieser Kampagne im Fokus zu stehen.

Meine Fragen an Sie hierzu sind folgende:

1. Was verstehen Sie in diesem Zusammenhang unter „Arbeiten für Ostbelgien“?
2. Ist diese Kampagne als Werbeaktion für den gesamten Bereich des Öffentlichen Dienstes gedacht oder handelt es sich um eine bloße Veranstaltungsreihe seitens des Ministeriums?
3. Haben Sie weiterhin vor, mit diesem Spruch zu werben?

Antwort

Im März 2017 nutzte das Ministerium erstmals den Satz „Arbeiten in und für Ostbelgien“ zur Bewerbung einer Reihe von Hochschulbesuchen, bei denen künftige Absolventen auf Karriereperspektiven im öffentlichen Dienst aufmerksam gemacht werden.

Auch wenn die Besuchsreihe vom Ministerium organisiert wird, werben wir dort für die interessanten Aspekte des öffentlichen Dienstes der Deutschsprachigen Gemeinschaft, die alle Einrichtungen gemeinsam haben.

Das Wort „in“ steht für die geographische Lage des Arbeitsplatzes und indirekt auch für die Lebensqualität, die Fachkräfte und ihre Familien in Ostbelgien vorfinden.

Das Wort „für“ weist auf die Arbeitsinhalte und die Endkunden hin: Die Verwaltungen stehen im Dienst der Bevölkerung, sie arbeiten täglich an der Verbesserung und Gewährleistung der Lebensqualität der Menschen in Ostbelgien.

Studien belegen, dass gutausgebildete Fachkräfte bei ihrer Arbeitsplatzsuche vermehrt auf Kriterien wie die Lebensqualität und den gesellschaftlichen Mehrwert ihrer Tätigkeit achten. Daher werden wir diesen Satz auch weiterhin zu Werbezwecken verwenden.

¹ Die nachfolgend veröffentlichten Texte entsprechen den hinterlegten Originalfassungen.